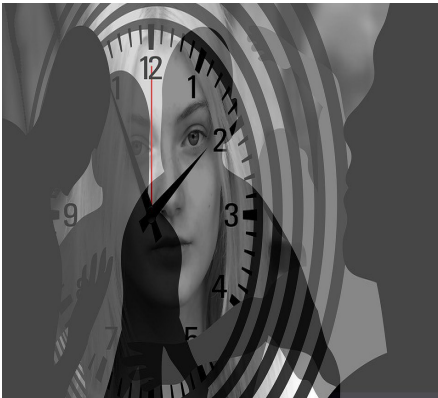


April 2017
57. Jahrgang – Nr. 620

KOLPING

Mitteilungsblatt

Kolpingsfamilie Laupheim e.V.



Alltag - Bewährungsfeld des Christen

In meiner Studienzeit, als es noch keinen Computer und kein Internet gab, war es üblich, einen „Zettelkasten“ anzulegen. Auf Karteikarten trug man Zitate und Stichworte und Verweise auf Bücher ein. Aus diesem „Schatz“ konnte man dann schöpfen. Ich habe neulich meinen Zettelkasten durchgesehen und einige Texte gefunden, die ich anschließend gerne weitergeben möchte. Man kann sie unter dem Stichwort Nächstenliebe konkret stellen.

Der erste Text wird Leo Tolstoi zugeschrieben. Er findet sich in veränderter Form auch als Wort von Meister Eckhart zum Abschluss der Martinsandacht im Gotteslob Nr. 934. Es ist ein einprägsamer Merksatz: „Die wichtigste Zeit ist der Augenblick; der wichtigste Mensch ist der, mit dem ich gerade zu tun habe; die wichtigste Handlung ist die Tat der Liebe, die ich ihm erweisen kann.“

Die nachfolgende Legende trägt die Überschrift: „Die Predigt“. Sie macht deutlich, dass das Christsein sich im Alltag bewähren muss. „Franz von Assisi schlug eines Tages einem jungen Mönch vor, sie wollten in die Stadt gehen und dort den Leuten predigen. So machten sie sich auf den Weg nach Assisi, und sie gingen über die Straßen und über den Marktplatz und unterhielten sich dabei über ihre geistlichen Erfahrungen und Erkenntnisse. Erst als sie wieder auf dem Weg nach Hause waren, rief der junge Mönch erschrocken aus: „Aber Vater, wir haben vergessen, den Leuten zu predigen!“ Franz von Assisi legte lächelnd der Hand auf die Schulter des jungen Mannes. „Wir haben die ganze Zeit nichts anderes getan“, antwortete er. „Wir haben beobachtet, und Teile unseres Gesprächs wurden mitgehört. Unsere Gesichter und unser Verhalten wurden gesehen. So haben wir gepredigt.“ Dann fügte er hinzu: „Merke dir, es hat keinen Sinn, zu gehen, um zu predigen, wenn wir nicht beim Gehen predigen.“

Albert Schweitzer sagte einmal unter der Überschrift „Ein Nebenamt“ zur Bedeutung der kleinen Dienste, die wir unseren Mitmenschen erweisen können: „Schafft euch ein Nebenamt, ein unscheinbares, womöglich ein geheimes Nebenamt! Tut die Augen auf und sucht, wo ein Mensch ein bisschen Zeit, ein bisschen Teilnahme, ein bisschen Gesellschaft, ein bisschen Fürsorge braucht. Vielleicht ist es ein Einsamer, ein Verbitterter, ein Kranker, ein Ungeschickter, dem du etwas sein kannst. Vielleicht ist es ein Greis, vielleicht ein Kind. Wer kann die Verwendungen alle aufzählen . . . Darum suche, ob sich nicht eine Anlage für dein Menschentum findet. Lass dich nicht abschrecken, wenn du warten oder experimentieren musst. Auch auf Enttäuschungen sei gefasst. Aber lass dir ein Nebenamt, in dem du dich als Mensch an Menschen aus gibst, nicht entgehen. Es ist dir eins bestimmt, wenn du nur richtig willst.“

Pfarrer i. R. Msgr. Franz Scheffold

Wir gratulieren . . .

. . . allen Mitgliedern, die im Monat **April** ihren Geburtstag feiern.

Besonders gratulieren wir unseren Mitgliedern **Wilhelm Sauter** am 3. April zum 85. Geburtstag, am 7. April **Hildegard Weckerle** zum 70. Geburtstag und am 22. April **Paul Schick** zum 75. Geburtstag.

Wir wünschen allen gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Allen Kranken wünschen wir alles Gute und baldige Genesung.

In eigener Sache: Künftig veröffentlichten wir in unserem Mitteilungsblatt nur die Jubilare, die ihren geraden (70., 80. usw.) oder halbgeraden (75. 85. usw.) Geburtstag feiern. Wer keine Veröffentlichung wünscht, bitte bei Hans Süß, Telefon 8572, zwei Monate vor dem Termin melden.

Wir gratulieren . . .

. . . zur Vermählung dem Hochzeitspaar **Sarah Hermann und Jens Kuhn** und wünschen ihnen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Spiel- und Bastelgruppe

Besuch im Wackelwald

Wir treffen uns am **Samstag, 8. April** zu einen Ausflug zum Wackelwald in Bad Buchau mit einer Ostereiersuche, Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Kolpinghaus, Kirchberg 20 in Laupheim. Es sind alle Familien herzlich willkommen.

Anmeldung bitte bei Ingrid Bühler Telefon 07392-939057, oder spielundbastelgruppe@kolping-laupheim.de

Das stationäre Hospiz der Anna-Schwestern Ellwangen - Erfahrungsbericht -

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage, aber dem Tag mehr Leben geben“ – unter diesen Leitspruch haben die Anna-Schwestern, Franziskanerinnen von Ellwangen, ihre Arbeit im stationären Hospiz gestellt. Ein Team aus hauptamtlichen, fachkompetenten und erfahrenen Pflegemitarbeitern, das durch ehrenamtliche Mitarbeiter ergänzt wird, leistet nicht nur medizinische und pflegerische Betreuung rund um die Uhr, sondern sieht seine Aufgabe auch darin, durch kreative, individuelle und an die Bedürfnisse und Wünsche der Gäste angepasste Pflege und Betreuung

den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Was das heißt und welche Erfahrungen mit dem Umgang mit Sterbenden und deren Angehörigen verbunden sind, schildern die gebürtige Laupheimerin und Kolpingschwester Generaloberin Schwester Veronika Mätzler und Schwester Mechthild in einer eindrucksvollen Präsentation am **Dienstag, 4. April um 20.00 Uhr im Kolpinghauses**. Im Anschluss bleibt noch Zeit, um Fragen zu stellen und sich über den allgemeinen Umgang mit Sterben und Tod in unserer Gesellschaft auszutauschen.

Alle Interessierten – gerne auch Nichtmitglieder – sind hierzu herzlich eingeladen!
Martin Merkle

Oster-Stehempfang

Zum traditionellen Oster-Stehempfang am **Ostersonntag, 16. April, nach dem Hochamt um 10.30 Uhr**, lädt die Kolpingsfamilie alle Mitglieder mit ihren Angehörigen sowie Freunde und Gäste ins Kolpinghaus ein. Wir wollen uns gegenseitig ein schönes Osterfest wünschen. Getränke sind wie immer frei, jedoch bitten wir um Spenden für unsere folgenden beiden Jahresaktionen: Pfarrer Thomas Barungi für sein Kolping-Schulprojekt in Uganda und für den Laupheimer Kinderschutzbund. Ebenso fließt die alljährliche Nikolausaktion diesen Zwecken zu.
Lucia Schwarz

Kolping-Seniorenkreis

Bildvortrag:

„Kailash – Thron der Götter“

Zur nächsten Monatsversammlung lädt der Kolping-Seniorentreff am **Mittwoch, 19. April um 14.30 Uhr** ins Kolpinghaus.

Nach der Kaffeerunde können wir uns auf einen Bildvortrag von Horst Güner aus Ulm-Lehr freuen, der uns in imposanten Bildern in eine Region „entführt“, wo bestimmt noch niemand war: Der Berg Kailash (6638 Meter hoch) liegt im westlichen Teil der Himalaya-Gebirgskette, einer Region, die zur Autonomen Region Tibet, politisch zu China gehört. In Indien wurde der Kailash schon vor Tausenden von Jahren als Sitz der Götter bezeichnet. Die Buddhisten betrachten diesen Berg als Ursprung des Universums. Aus religiösem Respekt wurde dieser Berg bisher noch nicht bestiegen.

Alles weitere wird uns der Referent in seinem bestimmt interessanten Vortrag, zu dem Gäste wie immer willkommen sind, vermitteln. Hans Süß



Hans Heiter gewann den Pokal

Wieder mal Wanderpokal-Sieger wurde beim Frühjahrs-Preisbinokeltturnier Hans Heiter. 42 Teilnehmer trafen sich am 18. März im Kolpinghaus. Das Turnier verlief unter der bewährten Leitung von Manfred Schwarz sehr fair und somit kann von einem sehr harmonischen Abend berichtet werden. Hans Heiter sammelte in den drei Spielrunden 7.500 Punkte, gefolgt von Fanny Braig auf dem zweiten Platz mit 7.250 Punkten und Paul Schick mit 7.100 Punkten auf dem dritten Platz.

„Mit Kolping unterwegs“

Auch dieses Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, an Wanderungen im Allgäu teilzunehmen. Allerdings wird es keine feststehenden Termine mehr geben. Bei solchen Wanderungen ist das Wetter ein entscheidender Faktor. Deshalb macht es Sinn, eine Tour kurzfristig anbieten zu können. Wer mitgehen möchte, sollte sich bei Marga Hess, Telefon 3266 melden. Sie wird dann alle Interessenten über eine geplante Tour informieren.

Rita Hagel

Jahresausflug nach Wien

Wie wir schon vermutet hatten, ist der Jahresausflug nach Wien wieder mal ein Renner. Schon am ersten Tag war der Bus ausgebucht. Alle weiteren Anmeldungen kommen jetzt auf eine Warteliste. Bei einer so langen Zeit bis es dann los geht, ist so eine Warteliste auch notwendig. Eine kurzfristige Absage ohne Ersatz ist kostenpflichtig. Das Programm des Ausflugs liegt im Kolpinghaus auf.

Franz Martl

Besuch im Landtag

Beim politischen Frühschoppen zu Beginn des Jahres hat uns unser Landtagsabgeordneter Thomas Dörflinger in den Landtag eingeladen. Das Problem ist nur, bis Mitte 2018 gibt es keine Termine, an einer Sitzung des Landtages teilzunehmen. Wir haben jetzt dafür eine Besichtigung mit einer Diskussion mit Abgeordneten im neu renovierten Landtag. Termin ist **Montag, 27. November 2017**. Wir organisieren dazu noch einen weiteren Programmpunkt. Mit diesem Hinweis kann man sich schon den Termin notieren. Franz Martl



Jahreshauptversammlung 2017

Am Samstag, 11. März 2017 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Sie stand unter einem besonderen Vorzeichen, da es in diesem Jahr erneut wichtig war, einen neuen ersten Vorsitzenden bzw. eine erste Vorsitzende zu finden.

Der Rückblick auf das Programm des vergangenen Jahres machte deutlich, wie breit unsere Kolpingsfamilie bezüglich der Veranstaltungen für jung und alt aufgestellt ist.

Es wurde auch sehr klar, dass diese Arbeit viel Zeit kostet und vor allem die Verantwortlichen stark einbindet. Dem Umstand, nur ein Vorstandsamt besetzt zu haben, war es geschuldet, dass diese viele Arbeit auch auf viele Schultern verteilt werden musste. Dies war ebenfalls eine der wichtigen Aufgaben des vergangenen Jahres, die durchaus erfolgreich bewältigt wurde. Deshalb ist auch eine leichte Müdigkeit in einigen Bereichen und von einigen Akteuren zu erkennen.

Ich möchte mich an dieser Stelle aber nochmals ganz herzlich bei allen Mitarbeitern im Vorstand, den Alters- und Interessensgruppenleitern, den Ausschussmitgliedern, dem gesamten Team des Wirtschaftsbetriebes, dem Team um unser Ferienhaus in Ebnit, unseren Redakteuren des Mitteilungsblattes sowie der Homepage, den Austrägern des Mitteilungsblattes, den Vertretern auf kommunaler, Bezirks- und Diözesanebene und allen sonstigen Helfern, die ich nun nicht direkt erwähnt habe, für ihre Arbeit und Mithilfe im vergangenen Jahr bedanken. Was mich sehr zuversichtlich stimmt, ist die Tatsache, dass wir wieder ein sehr tolles Team haben und mit diesem die Aufgaben im neuen Jahr angehen werden.

Als Höhepunkte des abgelaufenen Jahres konnten folgende Veranstaltungen hervorgehoben werden: Der diözesane Kolpingtag in Bad Cannstatt, die Arbeitseinsätze in unserem Ferienhaus in Ebnit, die Beteiligung der Kolpingsfamilie am Kinder- und Heimatfest, unser Sommerfest unter dem Motto „Schwäbischer Abend“, das Familienzeltlager, der Jahresausflug sowie der gleichzeitige Besuch bei unseren Freunden der KF Kamnica in Slowenien, unsere Hallenveranstaltung „Bock auf Rock“, der Kolpinggedenktag unter dem Motto „Auf den Spuren Adolph Kolpings“, die Aktion Wunschbaum, Nikolaus-Aktion, die Schuh-Aktion, der Drei-Königs-Jazz, der politische Frühschoppen sowie unser toller Hausball.

Eine ebenfalls wichtige Erkenntnis für das kommende Jahr ist, unsere gesellschaftspolitische, religiöse, familiäre Aufgabe in den Mittelpunkt der Jahresarbeit zu rücken und durch Vorträge oder Projekte zu fördern und zu unterstützen.

Wenn viele an einer Idee arbeiten, kommt was Gutes und Sinnvolles dabei raus.

So bleibt im Rückblick, aber auch im Ausblick nur zu sagen: Haltet unserer Kolpingsfamilie die Treue, kommt zu unseren Veranstaltungen, unterstützt uns durch eure tatkräftige Mithilfe, durch eure Ideen oder durch eure finanzielle Unterstützung.

Denn: „Wir sind Kolping, Menschen dieser Welt und Menschen dieser Zeit“

Treu Kolping: Fabian Ahlfaenger, 2. Vorsitzender der Kolpingsfamilie

Grußwort der neuen 1. Vorsitzenden der Kolpingsfamilie, Lucia Schwarz

Liebe Kolpingsschwestern und Kolpingbrüder.

Hiermit möchte ich mich bei Euch für Euer Vertrauen bedanken.

Wie Adolf Kolping schon sagte: „Wer Menschen gewinnen will, muss sein Herz zum Pfand einsetzen“. Gerne habe ich mein Herz zum Pfand eingesetzt und stelle mich dieser Herausforderung. Dabei hoffe ich, dass ich nun auch viele Menschen gewinnen kann, dass ich Euch allen gerecht werden kann und dass wir auf einem guten Weg sind.

Herzlicher Gruß und Treu Kolping

Lucia Schwarz

Künftige Zusammensetzung von Vorstandschafft und Ausschuss:

1. Vorsitzende Lucia Schwarz – 2. Vorsitzender Fabian Ahlfaenger – Kassier der Hauptkasse Jürgen Steinle – Kassier der Ebnit-Kasse Armin Süß – Schriftführerin Verena Geiselmann – Leiterin Gruppe Erwachsene: Natalie Rommel zusammen mit Stefan Eble – Leiter Junge Erwachsene: Marcel Gerum und Johannes Gaiser – Ausschussmitglieder Gruppe Erwachsene: Thomas Geiselmann, Christine Merkle, Martin Merkle, Thomas Huber, Thomas Martl, Ralf Dangel, Andreas Schäfer. - Gruppe Junge Erwachsene: Matthias Martl, Lea Natterer, Manuel Deubler, Fabian Deubler, Vivien Schubert. - Kassenprüfer: Ernst Herzog und Franz Wenger.

Der Kolpingchor wird von Max Maier vertreten. - Die Seniorengruppe von Loni Heiter und Hans Süß. Ansprechpartnerin Jugendarbeit: Manuela Müller. - Krabbelgruppen sowie Spiel- und Bastelgruppe: Ingrid Bühler.

Wir wünschen allen Mitgliedern mit ihren Angehörigen,
allen Freunden und Gönnern

ein frohes Osterfest

Die Vorstandschafft der Kolpingsfamilie Laupheim e.V.

Lucia Schwarz, 1. Vorsitzende

Fabian Ahlfaenger, 2. Vorsitzender

Termine April 2017

Samstag, 1. April, Abfahrt 13.30 Uhr Kolpinghaus

Auf geht's zum Laser-Tag (Gr. JERW)

Dienstag, 4. April, 20.00 Uhr, Kolpinghaus

Vortrag über die Hospiz-Arbeit der St. Anna-Schwestern Ellwangen

Referentinnen:

Schwester Veronika Mätzler und Schwester Mechthild

Samstag, 8. April, Abfahrt 13.30 Uhr am Kolpinghaus

Ausflug zum Wackelwald

Spiel-/Bastelgruppe - Weitere Teilnehmer willkommen !

Ostersonntag, 16. April, 10.30 Uhr Kolpinghaus

Festlicher Oster-Stehempfang

Mittwoch, 19. April, 14.30 Uhr Kolpinghaus: **Seniorentreff**

Bildvortrag:

„Kailash – Thron der Götter“

Referent: Horst Güner, Ulm-Lehr

Samstag, 29. April bei „Aktion Hoffnung“, 12 Helfer, 2 Schichten

Lkw-Ablade-Aktion

Näheres bei Bernhard Armbruster, Tel. 3268

Kegelabende im Kath. Gemeindehaus

Schnaderclub: Mittwoch, 5. und 19. April

Gruppe Erwachsene: Donnerstag, 6. und 20. April

Schrubbs weg: jeden Montag

Kolpingchor

Freitag, 21. + 28. April Kolpinghaus **Singstunde** jew. 19.30 Uhr.

Sportabende freitags um 18.45 Uhr in der Bühler Halle.

Mutter-Kind-Krabbelgruppe

Gruppe 1:

jeden Dienstag von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG.

Gruppe 2:

jeden Mittwoch von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG.

Gruppe 3:

jeden Freitag von 9.30-11.00 Uhr im Kolpinghaus – UG.

Vertretung im Zentralkomitee der Deutschen Katholiken

Das ZdK ist ein Zusammenschluss von Vertretern der Diözesanräte und der katholischen Verbände sowie von Institutionen des Laienapostolates und weiterer Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft. Entsprechend dem Dekret des II. Vatikanischen Konzils über das Apostolat der Laien ist das ZdK das von der Deutschen Bischofskonferenz anerkannte Organ, das die Kräfte des Laienapostolats koordiniert und das die apostolische Tätigkeit der Kirche fördern soll. Die Mitglieder des Zentralkomitees fassen ihre Entschlüsse in eigener Verantwortung und sind dabei von Beschlüssen anderer Gremien unabhängig. Vertreter vom Kolpingwerk im ZdK sind: Thomas Dörflinger, Bundesvorsitzender, Josef Holtkotte, Bundespräsident, Uli Vollmer, Bundessekretär, und Rosalia Walter, Geistliche Leiterin auf Bundesebene.

Franz Martl

Gruppe Junge Erwachsene

Auf geht's zum Laser-Tag

Für alle jungen Erwachsenen: Die Gruppe geht am **Samstag, den 1. April** (kein April-Scherz) nach Neu-Ulm zur Lasertag-Arena. Treffpunkt ist um **15.30 Uhr am Kolpingheim**, von wo wir aus gemeinsam losfahren.

Gespielt wird in einer 1000m² großen Arena mit abgedunkelten Räumen, die mit Hindernissen und Verstecken labyrinth-artig aufgebaut ist. Sphärische Musik, fluoreszierende Bilder und Nebel sorgen zusätzlich für Action und maximalen Spielspaß.

Alle Teilnehmer sollten sich bitte bei mir anmelden. Marcel Gerum

Maiwanderung/Maiandacht

Kaum zu glauben aber wahr. In gut einem Monat ist wieder Mai und wir beginnen ihn traditionell wie üblich mit einer Maiwanderung und einer Maiandacht. Da beides ja im vergangenen Jahr wegen schlechten Wetters ausgefallen ist, werden wir hoffentlich in diesem Jahr mehr Glück haben. Sie wird daher nochmals nach Baltringen führen. Mehr Info gibt es dann in der Mai-Ausgabe. Max Maier

Eine halbe Stunde für den Weltfrieden

Miteinander beten – schweigen – singen

Das Friedensgebet im April steht unter dem Thema der diesjährigen Misereor Fastenaktion: **„Die Welt ist voller guter Ideen, lasst sie wachsen“**.

Es findet am **Donnerstag 6. April 2017** um **19.00 Uhr** in der **Krankenhauskapelle** statt. Alle Menschen die mitbeten möchten, sind dazu ganz herzlich eingeladen. Marga Hess

„Glück und Segen sind ein paar so zarte, geheimnisvolle Gaben Gottes, ein so eigentümlicher Schatz im Leben, dass man sie weder mit Geld kaufen noch mit Gelehrsamkeit einstudieren kann.“

Adolph Kolping

Impressum:

Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie Laupheim e.V.;

erscheint jeden Monat kostenlos für die Mitglieder und Freunde des Vereins sowie per Mail an sonstige Interessierte.

Verantwortlich:

Lucia Schwarz, 1. Vorsitzende
Fabian Ahlfaenger, 2. Vorsitzender

Zusammenstellung:

Hans Süß, Tel. 07392/8572

Mail-Adresse: hans.suess@gmx.de